

Fall 70

K ist Kommanditist einer E-KG und zugleich deren Vermieter. Die KG war mit dem Mietzins in Rückstand geraten. Der persönlich haftende Gesellschafter verkaufte und übereignete zudem in dieser Lage eine Maschine der KG an B. Ansprüche des K auf die Maschine?

(Vgl. Gottwald, BGB Sachenrecht, 12. Aufl. 1998, Fall67)

Fall 71

V lieferte K Rohstoffe unter Eigentumsvorbehalt. Als V von wirtschaftlichen Schwierigkeiten des K erfuhr, untersagte V dem K die Verarbeitung der Rohstoffe. K verarbeitete sie trotzdem. V verlangt daher nunmehr Herausgabe der noch vorhandenen Fertigprodukte und des Erlöses für die veräußerten.

(Vgl. BGH NJW 1989, 3213)

Fall 72

H hat Baumaterial unter Eigentumsvorbehalt an U geliefert, der das Material bei E eingebaut hat. Nachdem die Versuche des H, seine Forderungen von U beglichen zu bekommen, gescheitert sind, verlangt H Vergütung des Materialwerts von E.

(Vgl. BGHZ 56, 228)

Fall 73

L waren zwei Jungbullen von der Weide gestohlen worden. Der Wurstfabrikant F erwarb die Tiere gutgläubig von dem Dieb und verarbeitete sie. L verlangt von F Wertersatz für die beiden Tiere.

(Vgl. BGH NJW 1971, 612)

Fall 74

S hatte einen Fahrschulwagen zur Sicherung eines Kredits an E unter Übergabe des Kfz-Briefes übereignet. G ließ den Fahrschulwagen im Wege der Zwangsvollstreckung bei S wegnehmen und durch einen Auktionator versteigern. D erhielt den Zuschlag in Kenntnis der Tatsache, dass der Kfz-Brief nicht vorlag. D verlangt nun von E Herausgabe des Briefes und wegen des Verzuges des E Nutzungsausfallentschädigung in Höhe von 3.000,-DM.

(Vgl. BGH NJW 1992, 2570)